

Edith Brandes an Arthur Schnitzler, 26. 6. 1901

|Mittwoch, 26-6-1901

Verehrter Herr Schnitzler!

Ich kenne Sie ein wenig durch die Freundschaft die mein **Vater** für Sie hegt; →Georg Brandes
ich habe ausserdem alle Ihre Schriften gelesen. Recht sehr würden Sie mich ver-
5 pflichten, wollten Sie mir für mein Album, worin eine Menge grosser Männer
geschrieben haben ein Paar Zeilen senden.

Ihre grosse Bewunderin

Edith Brandes

Havnegade 55. Kopenhagen.

Havnegade

O CUL, Schnitzler, B 17.

Brief, 1 Blatt, 1 Seite

Handschrift: blaue Tinte, lateinische Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »26«

O DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.2595.

1 Blatt, 1 Seite, maschinelle Abschrift

D Georg Brandes, Arthur Schnitzler: *Ein Briefwechsel*. Hg. Kurt Bergel. Bern: Francke
1956, S. 89.